

Kreisliga C Nord Herren Gruppe 1

TSV Hirsau II : VfL Nagold III
Samstag, 23.03.2024, 15:00 Uhr

Großer Jubel beim VfL Nagold III – 9:1 Auswärtserfolg

Als Richard Kailer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga C Nord Herren Gruppe 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Hirsau II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Hirsau II meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Richard Kailer, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Penitsch / Huwer hatten gegen Kailer / Müller bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Isenberg / Richter bekamen am Nachbartisch ihre Gegner Dittmann / Hammann beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Rathfelder / Strinz gegen Stickel / Lechler. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Maik Isenberg bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Achim Müller. Ohne Satzgewinn für Oliver Rathfelder verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Richard Kailer. Anschließend ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Manfred Richter gelang es, Hansjörg Hammann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem keinesfalls zu erwartenden und überraschenden 3:0-Sieg. Kaum was zu bestellen hatte indes dann Katalin Penitsch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Norbert Dittmann, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Die große Überlegenheit von Dittmann zeigte sich auch darin, dass Penitsch im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Einen Sieg verpasste Helmut Strinz beim 1:3 gegen Sabrina Lechler. Nichts auszurichten hatte Franz-Josef Huwer bei seinem 0:3 gegen Daniel Stickel, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 1:8 gingen die Spitzenspieler des TSV Hirsau II und des VfL Nagold III in die Box. Ein Satz reichte nicht, weshalb Maik Isenberg das Match gegen Richard Kailer, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:10 (Isenberg) und 10:4 (Kailer). Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 20.04.2024 gegen TT Egenhausen-Emmingen (SG) II, während der VfL Nagold III am 06.04.2024 gegen TT Egenhausen-Emmingen (SG) II antritt.

Statistik:

TSV Hirsau II

Doppel: Penitsch / Huwer 0:1, Isenberg / Richter 0:1, Rathfelder / Strinz 0:1

Einzel: M. Isenberg 0:2, O. Rathfelder 0:1, M. Richter 1:0, K. Penitsch 0:1, H. Strinz 0:1, F. Huwer 0:1

VfL Nagold III

Doppel: Dittmann / Hammann 1:0, Kailer / Müller 1:0, Stickel / Lechler 1:0

Einzel: R. Kailer 2:0, A. Müller 1:0, N. Dittmann 1:0, H. Hammann 0:1, D. Stickel 1:0, S. Lechler 1:0